

INTERESSENKONFLIKTE

VERFAHRENSREGELN UND RICHTLINIEN ZUM
BUSINESS CODE OF CONDUCT

MÄRZ 2023

Inhalte

1	Hintergrund und Ziele	Erreur ! Signet non défini.
2	Anwendungsbereich	Erreur ! Signet non défini.
3	Definitionen	3
4	Riskante Situationen	4
5	Umgang mit Interessenkonflikten	Erreur ! Signet non défini.
5.1	Meldung von Interessenkonflikten: wer ist betroffen?	5
5.2	Wer muss informiert werden?	5
5.3	Welche Informationen müssen übermittelt werden?	6
5.4	Wie wird mit Interessenkonflikten umgegangen?	6
5.5	Besonderheiten bei Interessenkonflikten von Geschäftsführern und Mitgliedern der Geschäftsleitung der Econocom Group SE die vom Vorstand ernannt wurden	7
5.6	Erklärungsmaßnahmen	Erreur ! Signet non défini.
6	Strafen	Erreur ! Signet non défini.

1 Hintergrund und Ziele

Diese Richtlinie legt die Regeln fest, die bei der Vermiedung, Aufdeckung und dem Umgang mit Interessenkonflikten innerhalb von Econocom zu beachten sind.

Das Risiko von Interessenkonflikten ist der Tätigkeit der Gruppe innewohnend, aber wenn Interessenkonflikte nicht ordnungsgemäß gehandhabt werden, können sie schwerwiegende Folgen haben (Ruf, Vertrauensverlust usw.). Interessenkonflikte können in einigen Fällen auch der Anfang eines auf Korruption beruhenden Regelverstosses sein.

Econocom erwartet von jedem seiner Vertreter¹, dass er im besten Interesse der Gruppe handelt, Interessenkonflikte vermeidet und jeden Interessenkonflikt, den er beobachtet, unverzüglich meldet.

2 Anwendungsbereich

Diese Richtlinie gilt für alle Vertreter Econocoms.

3 Definitionen

Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn eine Person, die bei Econocom oder im Namen von Econocom tätig ist, ein persönliches Interesse hat, sei es direkt oder indirekt, das ihre beruflichen Pflichten auf Kosten ihrer objektiven und unparteiischen Handlungsfähigkeit beeinträchtigt, beeinträchtigen könnte oder zu beeinträchtigen scheint.

Dieses persönliche Interesse kann emotionaler, familiärer, finanzieller, vereinsbezogener, kultureller, sportlicher, politischer, karitativer, religiöser, gewerkschaftlicher oder philosophischer Art sein.

Es gibt drei verschiedene Arten von Interessenkonflikten:

- **Realer oder nachgewiesener Konflikt:** Die Person hat ein privates Interesse, das ihre beruflichen Pflichten beeinträchtigen könnte;
- **Scheinbarer Konflikt:** Es besteht der Verdacht auf einen Interessenkonflikt. Die Situation kann vernünftigerweise als eine solche interpretiert werden, die zu einem echten Konflikt führen könnte. Das tatsächliche Bestehen des Konflikts muss noch durch eine Untersuchung überprüft werden;
- **Potenzieller Konflikt:** Noch besteht kein echter Interessenkonflikt, aber bei einem Aufgabenwechsel könnte es zu einem Konflikt zwischen den privaten Interessen der Person und ihren beruflichen Verpflichtungen kommen.

Beispiele: Ein Käufer hat große Anteile an einem Unternehmen, das wahrscheinlich auf eine Ausschreibung des Konzerns reagieren wird (potenzieller Konflikt); das betreffende

¹ Wie in #100 Kapitel Einleitung : alle Personen die im Namen von Econocom handeln, gleich welchen Status oder Rolle sie innerhalb der Organisation inne haben (Vertreter, Angestellt, Agenten, Praktikanten, usw.).

Unternehmen beschließt, auf die Ausschreibung zu reagieren (scheinbarer Konflikt); der Käufer arbeitet an dieser Ausschreibung mit (tatsächlicher Konflikt).

4 Riskante Situationen

Die Vielfalt der Verbindungen, die zu einem Interessenkonflikt führen könnten, ist so groß, dass die Gruppe nicht alle Szenarien vorhersehen kann. Die wichtigsten Risikosituationen, die ermittelt wurden, sind die folgenden:

- 1) **Die Übernahme eines Amtes für oder die Anstellung:**¹
 - a) **politische** Positionen auf lokaler oder nationaler Ebene,
 - b) als **Geschäftsführer, Manager oder leitender Angestellter** der eine andere ähnliche Tätigkeit in einem externen Unternehmen hat,
 - c) als **Vorstand** eines Berufs- oder Wirtschaftsverbandes;
- 2) **Einflussnahme auf die Einstellung**, die Karriere oder das Gehalt **eines Freundes oder Familienmitglieds**² im Unternehmen oder bei einem Partner der Gruppe.
Die Regeln für die Beschäftigung von Freunden oder Familienmitgliedern sind im Verfahren #105.1 Beschäftigung von Freunden oder Familienmitgliedern festgelegt.
- 3) **Enge persönliche Beziehungen** zu einer Person, die mit einem Lieferanten, einem Kunden, einem Subunternehmer, einem Konkurrenten, einem Unternehmen als potentiell Übernahmeziel der Gruppe oder dem potenziellen Käufer eines Unternehmens, das die Gruppe zu verkaufen beabsichtigt, verbunden ist, insbesondere wenn die berufliche Position die Beziehung beeinflusst;
- 4) Eine direkte oder indirekte **finanzielle Beteiligung** an einem Lieferanten, einem Kunden, einem Subunternehmer, einem Konkurrenten, einem Unternehmen als potentiell Übernahmeziel der Gruppe oder dem potenziellen Käufer eines Unternehmens, das die Gruppe zu verkaufen beabsichtigt, insbesondere wenn die ausgeübte Position es ermöglicht, Econocom an den Dritten zu binden und Einfluss auf diese Entscheidung zu haben;
- 5) **Annahmen von Zuwendungen, Trinkgeldern oder Dienstleistungen** für sich selbst oder für einen Freund oder ein Familienmitglied, von einem Konkurrenten oder einem Geschäftspartner der Gruppe (außer kleinen Geschenken und Gesten der Gastfreundschaft³).

¹ Das Risiko eines Interessenkonflikts erhöht sich, wenn die Person aufgrund dieses Amtes oder dieser Funktion an Entscheidungen mitwirken kann, die die Interessen der Gruppe in dem jeweiligen Bereich, in dem sie ernannt wurde, direkt betreffen..

² Als "nahe stehende Personen" oder "Freunde oder Familienangehörige" gelten: der Ehegatte oder der Lebenspartner des Arbeitnehmers, seine Verwandten, seine Geschwister, seine Kinder und die Ehegatten oder Lebenspartner seiner Kinder, seine Schwager und Schwägerinnen, seine Schwiegereltern, seine Neffen und Nichten, seine Onkel und Tanten, seine Großeltern, seine Enkelkinder oder andere ihm nahestehende Personen, einschließlich derer, denen er emotional verbunden ist und/oder enge Freunde.

³ Verfahrenskonform mit #101 Geschenke und Einladungen.

- 6) Verwendung von Vermögenswerten oder Betriebsmitteln von Econocom oder einem ihrer Kunden für persönliche Zwecke.

5 Umgang mit Interessenkonflikten

Econocom respektiert das Privatleben seiner Vertreter, doch sollten die privaten Interessen (Ausübung eines Amtes, enge persönliche Beziehungen, finanzielle Interessen usw.), die hinter Interessenkonflikten stehen, offengelegt werden, damit sie richtig verstanden werden, unabhängig davon, ob sie mit den Interessen der Gruppe unvereinbar sind.

5.1 Meldung von Interessenkonflikten: wer ist betroffen?

Alle Personen, die im Namen oder im Auftrag von Econocom handeln, können von einem Interessenkonflikt betroffen sein.

Es liegt in **der Verantwortung jedes Einzelnen, unabhängig von seinem Posten oder seiner Rolle im Unternehmen**, seine Verbindungen oder Beziehungen, die einen tatsächlichen, potenziellen oder scheinbaren Einfluss auf seine Arbeit innerhalb oder im Namen von Econocom haben könnten, unverzüglich zu melden.

Die folgenden Personen sind betroffen: Vertreter des Unternehmens, Angestellte, Agenten, Praktikanten usw.

Darüber hinaus unterliegen die leitenden Angestellten und Geschäftsführer der Gruppe einer besonderen Überwachung.

Schwerpunkt - Einstellungen/Ernennungen

Im Rahmen des Einstellungs- und Ernennungsverfahrens muss die Führungskraft sicherstellen, dass kein Interessenkonflikt vorliegt. Wird ein Interessenkonflikt festgestellt, wird er im Rahmen des Standardverfahrens analysiert (vgl. § 5.4 Wie werden Interessenkonflikte behandelt?).

5.2 Wer muss informiert werden?

Sobald ein Interessenkonflikt auftritt, sollte er der Ethik-Kommission unter folgender Adresse gemeldet werden:

ethical.committee@econocom.com

Betrifft der Interessenkonflikt ein Vorstandsmitglied oder ein Mitglied der Geschäftsleitung, so ist der Vorsitzende des Vorstandes zu informieren (vgl. § 5.5 Besonderheiten bei Interessenkonflikten, die ein vom Vorstand bestelltes Mitglied des Vorstandes oder ein Mitglied der Geschäftsleitung der Econocom Group SE betreffen).

Wenn eine Person in gutem Glauben vermutet, dass ein Interessenkonflikt besteht, der von einem Kollegen nicht offengelegt wurde, hat sie die Möglichkeit, die Ethik-Kommission zu informieren, indem sie eine Meldung über die Whistleblowing-Plattform auslöst: <https://report.whistleb.com/fr/econocom>

5.3 Welche Informationen müssen übermittelt werden?

Um die Weitergabe sensibler, personenbezogener Daten einzuschränken, sollte in der E-Mail **nur die Kategorie des Interessenkonflikts** angegeben werden (vgl. § 4 Risikosituationen).

Beispiel: Sehr geehrte Damen und Herren, ich möchte Sie darüber informieren, dass ich mich in einem Interessenkonflikt befinde, der mit einer finanziellen Beteiligung zu einem Lieferanten in Verbindung steht.

5.4 Wie wird mit Interessenkonflikten umgegangen?

Sobald eine E-Mail eingeht, in der ein Interessenkonflikt gemeldet wird, **setzen sich der Ethikausschuss und/oder die Ethikbeauftragten mit der Person in Verbindung**, um die Situation objektiv und sachlich zu klären. Dies dient dem Zweck, die Art des Konflikts, die auf dem Spiel stehenden Interessen, die Bedeutung des Konflikts, die eingenommenen Positionen, jeglichen externen Druck usw. zu erläutern.

Auf der Grundlage dieses Austauschs nimmt der Ethikausschuss eine objektive Analyse der Situation vor und kann dazu andere Arbeitnehmer und/oder Führungskräfte befragen. Das Recht auf Privatsphäre wird besonders respektiert, so dass nicht immer alle Einzelheiten über den Konflikt mit den Personen geteilt werden, die bei der Bearbeitung des Konflikts einbezogen werden.

Wenn ein Mitglied der Ethik-Kommission und/oder ein Ethik-Beauftragter direkt in den Konflikt verwickelt ist, nimmt er nicht an der Bearbeitung des Falls teil.

Bestätigt die durchgeführte Prüfung das Vorhandensein eines Interessenkonflikts, entscheidet die Ethik-Kommission über die Maßnahmen, die zu ergreifen sind, um diesen Konflikt zu beenden oder zu lösen. Sie vergewissert sich, dass die beschlossenen Maßnahmen für die gegebene Situation geeignet und verhältnismäßig sind.

Die betroffene Person wird schriftlich über die Ergebnisse der Prüfung und über die beschlossenen Maßnahmen informiert.

Beispiele für Maßnahmen:

- Rücknahme eines Verfahrens oder einer Entscheidung;
- Bewertung oder besondere Kontrolle durch einen Dritten;
- Vorübergehende Einschränkung der Zeichnungsbefugnis/Vertretungsmacht oder des Zugangs zu Informationen;
- usw.

Die Gruppe erwartet von jedem ihrer Vertreter, dass er die Maßnahmen zur Bewältigung dieser Interessenkonflikte respektiert und anwendet. Die Nichteinhaltung kann Sanktionen nach sich ziehen (siehe § 6 Sanktionen).

Die Interessenkonflikte und die dazu beschlossenen Maßnahmen werden in einem Register festgehalten, das den rechtlichen und regulatorischen Rahmen für die Achtung der Privatsphäre und den Schutz personenbezogener Daten berücksichtigt (Einhaltung der EU-Datenschutzgrundverordnung und des französischen Datenschutzgesetzes Nr. 78-17 vom 6. Januar 1978).

5.5 Besonderheiten bei Interessenkonflikten von Geschäftsführern und Mitgliedern der Geschäftsleitung der Econocom Group SE die vom Vorstand ernannt wurden

Diese Richtlinie befreit die vom Vorstand der Econocom Group SE ernannten Mitglieder des der Geschäftsleitung und die Vorstandsmitglieder nicht von den Verpflichtungen, die in der vom Vorstand am 22. November 2012 verabschiedeten internen Geschäftsordnung des Vorstands und in den Artikeln 7:96 (Interessenkonflikte zwischen Econocom und einem Vorstandsmitglied) und 7:97 (konzerninterne Interessenkonflikte) des belgischen Unternehmens- und Vereinsgesetzes festgelegt sind.

Die Mitglieder des Vorstands und die Mitglieder des Exekutivausschusses haben den Vorsitzenden des Vorstands über mögliche Interessenkonflikte zu informieren. Wenn dieser es für erforderlich hält, verfassen sie einen Bericht für den Vorstand.

Wird der Vorstand informiert, so sind im Protokoll des Vorstands der Interessenkonflikt, die Gründe dafür, die Art der fraglichen Entscheidung oder Transaktion und eine Begründung für die von Econocom getroffene Entscheidung anzugeben. Gegebenenfalls kann sich die betreffende Person bei der Abstimmung über den betreffenden Punkt der Stimme enthalten.

Um Interessenkonflikte zu vermeiden, werden die zwischen den Unternehmen der Econocom-Gruppe und nahestehenden Personen abgeschlossenen Geschäfte ("Vereinbarungen mit nahestehenden Personen") vom Prüfungsausschuss geprüft und genehmigt.

5.6 Berichtskampagnen

Interessenkonflikte sollten gemeldet werden, sobald sie auftreten. Damit das Verfahren ausreichend bekannt ist oder nicht in Vergessenheit gerät, kann die Econocom-Gruppe Kampagnen durchführen, um an dieses Verfahren im Allgemeinen und im Besonderen an die die Meldepflicht von Interessenkonflikten, zu erinnern.

6 Strafen

Jeder nicht gemeldete, ignorierte oder verheimlichte Interessenkonflikt, den die Gruppe aufdeckt, kann gemäß den in der betreffenden Gesellschaft geltenden Bestimmungen interne Sanktionen nach sich ziehen und die Gruppe dazu veranlassen, ein Gerichtsverfahren vor den zuständigen Gerichten einzuleiten.

Dies gilt auch für falsche Erklärungen oder die Nichteinhaltung von Maßnahmen, die zur Beendigung oder Lösung eines festgestellten Interessenkonflikts getroffen wurden.

Bestimmte Interessenkonflikte können auch strafbare Handlungen darstellen. Dies gilt zum Beispiel für den Missbrauch von Unternehmensvermögen, Einflussnahme und Vetterwirtschaft.